

175 Jahre Unterstützung für den Männerchor



Der Männerchor Utendorf am Kantonalgesangfest 1907 in Thun.



So präsentiert sich der Männerchor Utendorf heute.

Fotos: PD

UETENDORF Am kommenden Wochenende feiert der Männerchor Utendorf sein 175-jähriges Bestehen. In all den Jahrzehnten haben die Chormitglieder Höhenflüge und Tiefpunkte im Vereinsleben überstanden. Heute freuen sich die 22 Sänger auf die Feier mit Gastchören, mit der Bevölkerung und den Gästen aus dem tschechischen Susice.

Der Männerchor Utendorf ist in Feststimmung. Das 175-jährige Bestehen eines Vereins feiern zu können, ist nicht alltäglich. Die Mitglieder haben sich entschieden, den Freunden des Männerchorgesanges zwei verschiedene Möglichkeiten anzubieten, an der Jubiläumsfeier teilzunehmen. Am kommenden Samstag, 30. Juni, lädt der Männerchor Utendorf zur Feier in der Mehrzweckhalle Bach und am darauf folgenden Sonntag zum Konzert in der Kirche (vgl. Kasten). Zur Freude der Organisatoren werden neben dem Jubelchor auch der Jodlerklub Utendorf und die Männerchöre Uebeschli und Gurzelen teilnehmen. Gross ist auch die Freude über die Teilnahme des Chors Svatobor aus der tschechischen Partnerstadt Susice an beiden Anlässen.

Musikalische Fortschritte

Im Männerchor Utendorf wird mit Inbrunst gesungen. Insbesondere während der vergangenen 20 Jahre konnte der Chor unter der Leitung von Urs

Schneider musikalische Fortschritte erzielen und das Repertoire erweitern. Heute beherrschen die Sänger eine breite Liedpalette, die vom «Bärnerbär» über das «Balkanfeuer» von Otto Groll bis zum Marschlied «Ach, die Weiber» aus der Operette «Die lustige Witwe» von Franz Lehár reicht.

Freude am Gesang

Die Fortschritte im gesanglichen Bereich und erfolgreiche Experimente in jeder Stimmlage freuen den Vizepräsidenten Hans Käch und vermochten die Sänger zusammenzuschweissen. Die vor einiger Zeit aufkommenden Diskussionen um das weitere Bestehen des Chors wichen vorübergehend der Freude am Singen und am geselligen Zusammensein. Obwohl der Altersdurchschnitt bei 58 Jahren liegt, wird jetzt vorerst einmal gefeiert.

Neuer Dirigent

An der Hauptversammlung 2017 wurde Werner Bieli definitiv zum neuen Dirigenten gewählt. Er

hatte den Chor bereits Mitte 2016 übernommen, nachdem Urs Schneider aus beruflichen Gründen zurückgetreten war. «Dr Werni», wie Bieli in Chorkreisen genannt wird, vermochte die Sänger nach dem ersten Schock über die Trennung von ihrem langjährigen Chorleiter wieder aufzufangen. Mit seinem speziellen Stil ist es ihm gar gelungen, dem Chor ganz neue Finessen zu entlocken.

30 Jahre eingespungen

Mit stetem Blick in die Zukunft, Enthusiasmus und einer Prise Humor hat Jürg Moser den Männerchor Utendorf bisher während 30 Jahren als Vizedirigent begleitet. Der pensionierte Utendorfer Lehrer sagt auch in speziellen Situationen, die bei den Gesangsproben in Sachen Stimmlage oder Stimmungsschwankungen entstehen können: «Ich verstehe alles.» In Männerchorkreisen sei dies eine willkommene Gabe, sagen dazu seine Sängerkollegen. Während vieler Jahre hat Jürg Moser auch bei einigen Theateraufführungen des Männerchors mitgespielt oder Regie geführt.

Viel Theater

Den Dokumenten ist zu entnehmen, dass der Männerchor während Jahrzehnten nach den Jah-

reskonzerten immer eine Theateraufführung dargeboten hat. Dabei haben nicht nur die Sänger, sondern auch theaterbegeisterte Frauen und Männer aus dem Dorf mitgespielt, etwa beim Stück «Hansjoggeli der Erbvetter». Im Dorf wird gemunkelt, dass hinter dem Vorhang die eine oder andere Liebesgeschichte begonnen habe.

57 Jahre dabei

Seit 57 Jahren singt Paul Beutler im Männerchor Utendorf. Er hat im Vorstand mitgeholfen, Reisen und Anlässe organisiert und Sujets für das Schulfest kreiert. Zu seiner Freude ist der Männerchor Utendorf aus Anlass des Jubiläums am Schulfest im April wieder einmal mitmarschiert. Dieser Auftritt mit Fahne hat nicht nur ihm, sondern auch vielen Zuschauern und dem OK-Präsidenten des Schulfestes, Marc Sommer, gefallen: «Weiter so», rief Sommer den Sängern zu.

Reise in die Vergangenheit

Zur Erinnerung an das 175-Jahr-Jubiläum gibt der Männerchor eine Broschüre heraus. Darin ist die Geschichte des Chors auf spezielle Weise beschrieben. Der Rückblick beginnt im Jahr 2018 und geht zurück bis zu der Gründung des Männergesangsvereins

JUBILÄUM

Mehrzweckhalle und Kirche

Die Jubiläumsfeier findet am 30. Juni in der Mehrzweckhalle Bach in Utendorf statt. Die Festschicht ist ab 18 Uhr geöffnet. Die Feier beginnt um 20 Uhr. Mitwirkende: Männerchor Utendorf, Jodlerklub Utendorf, Männerchor Uebeschli, Männerchor Gurzelen und der Chor Svatobor aus Susice. Eintritt frei.

Das Konzert in der Kirche Utendorf vom Sonntag, 1. Juli, beginnt um 17 Uhr. Aus dem

Programm: Männerchor Utendorf, zum Jubiläum dirigiert von Urs Schneider und Werner Bieli: «Va pensiero» aus der Oper «Nabucco» und «Le vieux chapeau». Jodlerklub Utendorf, Leitung Bernhard Winkler und Fritz Kropf: «Güggisgrat Jutz» und «Egshänkte Tag». Chor Svatobor, Leitung Josef Baierl, Überraschungskonzert. Intermezzo mit dem Pianisten Christoph Zbinden. Eintritt frei, Kollekte. dsu

Utendorf im Jahr 1843. In der Broschüre integriert ist die originalgetreue Reproduktion der Broschüre zum 100-jährigen Bestehen. Diese Festschrift mit vielen Bildern ist an beiden Jubiläumsanlässen für 10 Franken erhältlich.

Grosse Unterstützung

In den Protokollen und verschiedenen Unterlagen ist ersichtlich, dass der Männerchor Utendorf in der Bevölkerung gut verankert ist. Jahre mit niedrigen Mitgliederzahlen, Geldsorgen und schlechtem Probebesuch wurden nicht zuletzt dank dem guten Boden überstanden. Die Vorstände

und die Mitglieder haben es seit 175 Jahren immer wieder geschafft, den Chor zusammenzuhalten und weiterzuführen. Dabei wurden die Vereinsmitglieder auch von der Bevölkerung getragen und unterstützt. Für die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100- und zum 150-jährigen Bestehen spendete die Utendorfer Bevölkerung immer wieder namhafte Beträge. Dies hat sich bis heute nicht verändert. Die Feierlichkeiten zum 175. Geburtstag werden von der Einwohnergemeinde, der Kirchgemeinde, der Burgergemeinde, dem Frauenverein und rund 150 Gewerbebetrieben, Geschäften und privaten Spendern unterstützt. Darüber freuen sich alle Vereinsmitglieder. Dazu Präsident Andreas Schibler gegenüber dieser Zeitung: «Für uns ist diese Welle der Solidarität kaum fassbar, im Namen des Chors danke ich allen Freunden und Gönnern dafür herzlich!»

Debora Stulz



Andreas Schibler, Präsident



Hans Käch, Vizepräsident



Werner Bieli, Dirigent



Paul Beutler, seit 57 Jahren Mitglied



Jürg Moser, seit 30 Jahren Mitglied